neunzehn07



Heute zu Gast

VIKTORIA 1889





Ihr Partner für Tief- und Rohrleitungsbau

Schätzelbergstraße 1-3 · 12099 Berlin

Telefon: 030 / 28 09 09 - 0 Fax: 030 / 28 09 09 - 111

Mail: einkauf@han-bau.de · www.han-bau.de



BAK'07 VIKTORIA 1889

20.08

13.30 UHR | POSTSTADION | LEHRTER STR. 59



















Rund um den BAK

Der Captain und das Model – FC Bayern statt Meuselwitz

Manchmal, in schwachen Momenten, in denen man ein wenig zur Sentimentalität neigt, schaut man ehrfürchtig zurück. In den beiden vergangenen Spielzeiten hatten wir vorne einen und hinten einen, die uns noch lange bis länger in Erinnerung bleiben werden. Den einen haben wir bewundert, ob seiner Fähigkeiten und seiner Qualifikation, dem anderen wurde



von den Fans gar ein eigenes Lied gewidmet.

Mit Myroslav Slavov und Maurice Trapp zog es zwei unserer schillerndsten Spielerpersönlichkeiten ins ferne Sachsen zum Chemnitzer FC. Sie versuchen sich nun höherklassig. Der Reiz der sportlichen Herausforderung wird dabei sicherlich die Hauptmotivation sein. Dass es bei uns schöner und vor allem verständlicher war, steht natürlich außer Frage.

Am zurückliegenden Wochenende durften sich unsere zwei ehemaligen Kiezkicker im DFB-Pokal sogar einmal gegen den großen FC Bayern München ausprobieren. Plötzlich spielte unser Kaiptano der Vorsaison gegen Spieler, die mehr Wert sind, als unsere ganze Regionalliga zusammen - zumindest laut diesem ominösen Transfermarkt, der in den letzten Jahren immer mehr zu einem überteuerten Menschenhandel verkommt. Gegen Lewandowski, Vidal, Müller und Co(man) reichte es am Ende zu einem 0:5, wobei





Rund um den BAK

die Erfahrung ganz klar im Vordergrund steht. Immerhin: Maurice Trapp spielte durch, Slavov wurde in der 81. Minute für Daniel Frahn eingewechselt.

In Berlin werden wir die Beiden, auch aufgrund eines Mangels an Drittligisten, in der nächsten Zeit wohl eher nicht sehen. Gesanglich bleibt aber viel in Erinnerung, also noch einmal: "Er ist ein Model und er sieht gut aus, Myro, Myroslav Slavov..." Gesanglich sprangen aber auch für unsere neuen Spieler schon allerlei Ideen durch den kreativen Raum und vielleicht gelingt es ja, Kapitänsamt und Gesangsausgangspunkt unter einen Hut zu bringen,



Letztes Jahr noch mit dem BAK gegen Meuselwitz, Bautzen und Luckenwalde verteidigt, jetzt im Duell mit Thomas Müller vom FC Bayern, Foto-Quelle: AFP





Zugänge - Teil 2

Das sind die Neuen: **Tunay Deniz**

Nach zweijähriger Abstinenz kehrte der mittlerweile 23 Jahre alte Tunay Deniz ende Juli zum Berliner Athletik Klub 07 zurück. Der gebürtige Hauptstädter spielte bereits von 2011 bis 2015 für den BAK07. In diesem Zeitraum stand er 39 Mal für die Athleten in der Regionalliga Nordost auf dem Feld (fünf Tore, zwei Assists). Nun werden höchstwahrscheinlich noch einige weitere Einsätze hinzukommen.

2015 verließ der beidfüßige Deniz den BAK und schloss sich dem FSV Optik Rathenow an. Unter Trainer-Legende Ingo Kahlisch kam der 1,83m große Deniz auf 18 Einsätze in denen er vier Torvorlagen beisteuern konnte. Nach dem Abstieg mit den Brandenburgern wechselte er zum TSV Steinbach, wo er in den letzten beiden Jahren insgesamt 17 Mal in der Regionalliga Südwest auflaufen durfte (drei Assists).

Tunay Deniz kann sowohl als Zehner, aber auch als Sechser agieren. Besonders Freistöße gehören zu seiner Spezialität. Er unterschrieb ein Arbeitspapier über ein Jahr.

Sein erneuter Einstand für die Moabiter allerdings eher suboptimal. Nachdem er am 1.Spieltag nach 56 Minuten für Enes Küc eingewechselt wurde, sah er nur neun Minuten später die Ampelkarte und musste runter.





Zugänge - Teil 2

Das sind die Neuen: **David Danko**

Der Deutsch-Slowake David Danko wechselte vor Saisonbeginn aus der zweiten österreichischen Liga nach Berlin. Zuletzt stand der Rechtsfuß beim Floridsdorfer AC unter Vertrag, wo er 14 Partien (ein Tor, ein Assist) in der zurückliegenden Saison absolvierte. Zudem hat er ein Spiel für die U19-Nationalmannschaft der Slowakei in seiner Vita stehen.

Der 24-jährige Rechtsfuß kann so gut wie jede Position im Mittelfeld besetzen und kam ablösefrei nach Moabit.

Danko ist kein unbeschriebenes Blatt in der Berliner Fußballlandschaft. Der 1.76m-Mann spielte bereits für den SC Staaken und den Lichterfelder FC. 2013 folgte der Schritt ins Ausland zum 1.SC Sollenau. Nach einem halben Jahr wechselte er innerhalb des Wiener-Raums zum Zweitligisten Floridsdorfer AC.

Der FAC beendete die abgelaufene Spielzeit auf Rang neun. Im Pokal (ÖFB-Cup) lief es dagegen besser und man konnte bis ins Achtelfinale vorstoßen, wo man gegen den späteren Sieger RB Salzburg mit 0:2 unterlag -Danko spielte durch.

Beim BAK trägt Danko nun die Nummer 20. Gegen Fürstenwalde und Nordhausen stand er jeweils in der Startformation.







Zugänge - Teil 2

Das sind die Neuen: Can Coskun

Der 19-Jährige Berliner Can Coskun verließ die U19 von Dynamo Dresden und kehrt in seine Heimatstadt zurück. Der Ur-Berliner wird künftig in der Regionalliga Nordost für den BAK auflaufen. Der Außenverteidiger unterschrieb am 25. Juli für ein Jahr in Moabit.

Der Linksverteidiger mit dem feinen linken Fuß zählt mit seinen 1,71m zwar zu den kleinsten im Kader, bringt dafür aber Tempo und Dynamik mit.

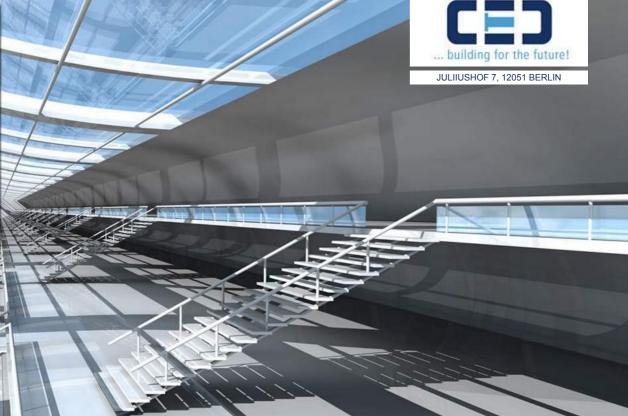
Erst im Februar dieses Jahres debütierte Coskun für die U19-Nationalmannschaft der Türkei. Zudem war er ein fester Bestandteil der U19 von Dynamo Dresden und lief in der zurückliegenden Saison 25 Mal in der A-Junioren Bundesliga Nord/ Nordost auf.

Auch BAK-Coach Markus Zschiesche konnte Coskun bisher offensichtlich überzeugen, denn in allen drei Ligaspielen stand der Außenverteidiger in der Startelf.

2016 war Coskun nach vier Jahren bei Hansa Rostock zu den Dresdnern gewechselt. Bis 2012 stand er noch bei Hertha BSC unter Vertrag.









Spielberichte

Mittwoch, 02.08.2017, 18:30 Uhr, 2. Spieltag **BAK 07 - FSV LUCKENWALDE 2:1**

Poststadion, Zuschauer: 257



Tore: 0:1 Becker (45.), 1:1 Brügmann (53.), 2:1 Sakran (90. + 2)

Bereits nach zwei Minuten bewahrte der Pfosten die Athleten vor einem frühen Rückstand. In der fünften Minute hatte Yutaka Abe eine weitere Tormöglichkeit - der Kopfball des Japaners ging jedoch knapp vorbei. Die erste gute Torgelegenheit erspielten sich die Athleten dann in der 22. Minute. Nach einer scharfen, flachen Hereingabe spitzelte Küc den Ball aus kurzer Distanz knapp am Tor vorbei. Die in gelb-blau gekleideten Gäste blieben durch ihre schnellen Gegenstöße weiterhin gefährlich. In der 36. war es wieder der Japaner Tanio, der alleine auf Jakubov zusteuerte aber im letzten Moment entscheidend gestört wurde. Erst gegen Ende der Halbzeit war der BAK auch offensiv präsenter. Eine direkt aufs Tor gezogene Ecke von Özcan überraschte Petereit – Pfosten. Mitten hinein in diese Drangphase der Athleten dann der Schock: Luckenwaldes Königstransfer Daniel Becker lief plötzlich alleine auf Jakubov zu und verwandelte schlussendlich eine der vielen Chancen der Gäste zum 1:0 – gleichzeitig der Halbzeitstand in einem chancenreichen ersten Spielabschnitt. Mit reichlich Wut im Bauch über den späten Gegentreffer kamen die Athleten personell unverändert aus den Katakomben. So dauerte es nur knapp fünf Minuten, ehe Felix Brügmann nach Zuspiel von Özcan zum 1:1 traf. Noch am Jubeln, schepperte es im direkten Gegenzug am Ouerbalken des BAK-Gehäuses. Von dort an wurde das Spiel zunehmend hitziger. In der 56. Minute musste Luckenwaldes Schmidt mit Rot vom Platz. Zwanzig Minuten später sollte ihm BAK's Belegu (Rot, 75.) folgen. In der letzten halben Stunde übernahm der BAK noch einmal das Ruder und erarbeitete sich mehrere Gelegenheiten durch die aktiven Flügelspieler Yildirim und Özcan. Als kaum noch jemand an den Dreier glaubte, fasste sich in der 92. Minute der eingewechselte Sakran, der gegen Füristenwalde noch einen Elfmeter verursacht hatte, ein Herz und nagelte das Spielgerät per Direktabnahme ins Luckenwalder Tor – 2:1 (90.+2). Kurz darauf war Feierabend im Poststadion.



Spielberichte

Samstag, 05.08.2017, 13:30 Uhr, 3. Spieltag WACKER NORDHAUSEN - BAK 07 3:0

Albert-Kuntz-Sportpark, Zuschauer: 654



Tore: 1:0 Buval (14.), 2:0 Becker (59.), 3:0 Pichinot (64.)

Vor knapp 700 Zuschauern hatten die Gäste in Person von Felix Brügmann zwar die erste gute Chance des Spiels, konnten im Nachgang den offensivstarken Nordhäusern phasenweise aber zu wenig entgegensetzen. Nach 12 Minuten hatten sich die Hausherren bereits drei Torchancen (2 x Ucar, 1 x Pichinot) erspielt. In der 15. Minute war es dann soweit und der Ball landete im Tornetz des BAK-Gehäuses. Die Flanke von Schulze fand Jena-Neuzugang Buval im Sturmzentrum, der sich im Kopfballduell gegen Korijkov durchsetzte und den Führungstreffer für die Gastgeber markierte. Nach dem Tor setzte sich der Sturmlauf von Wacker weiter fort. Lediglich Jakubov hielt den BAK durch seine Paraden gegen die Offensivreihe der Nordhäuser noch im Spiel. Zwar überzeugten die Moabiter durch technisch hochwertigen Fußball, richtige Chancen sprangen aber kaum heraus. So ging es mit 0:1 aus Berliner Sicht in die Pause. Der BAK kam zwar aggressiver aus den Kabinen, doch Nordhausen brachte sich vor allem durch die schnellen Mickels und Buval immer wieder in gefährliche Positionen. Eine abgefälschte Hereingabe von ersterem landete, zum Glück für den BAK, nur auf der Ouerlatte. In der 59. Minute gab es dann aber doch so etwas wie eine Vorentscheidung zu sehen. Nach einer Flanke von der rechten Seite, versuchte Korijkov das Spielgerät per Kopf zu klären. Sein Klärversuch landete jedoch genau von den Füßen von Becker, der den Ball mit dem Rechten direkt nahm und im unteren rechten Toreck unhaltbar aus 16 Metern unterbrachte - 2:0 (59.). Und es sollte noch dicker kommen. Fünf Minuten nach dem 2:0 schlug der Neu-Kapitän Propheter einen weiten Diagonalball aus der eigenen Hälfte in den Strafraum des BAK, wo Pichinot sich das Spielgerät erlief und eiskalt zum 3:0 abschloss. Von diesem Gegentreffer sollten sich die Moabiter nicht mehr erholen. Am Ende hätte Wacker sogar noch das ein oder andere Tor mehr erzielen können, doch es blieb letztendlich beim 0:3 aus Berliner Sicht.



Premiere: BAK richtet Herbst-Cup aus



Am 28. Oktober richtet der Berliner Athletik Klub 07 erstmals in der Vereinshistorie den Herbstcup des Jahrgangs 2007 aus. Das starke und international besetzte Teilnehmerfeld besteht u.a. aus Union Berlin, Hallescher FC, RB Leipzig, Rot-Weiß Erfurt, Hansa Rostock, SV Babelsberg 03, Viktoria 1889 Berlin, sowie den polnischen Spitzenklubs Zagłębie Lubin und Pogoń Szczecin. Außerdem sind der HSC Hannover, Frisch Auf Wurzen, Germania Egestorf und der TSV Stellingen mit dabei. Unsere Athleten werden mit zwei Teams von der Partie sein.

Starten wird das Turnier um 10:00 Uhr. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein. Die Eltern unserer U11 stellen selbstgemachte Leckereien und Getränke zu kleinen Preisen zur Verfügung.

Außerdem suchen wir momentan noch Unternehmen und Sponsoren, welche als Namensgeber des Turniers oder einzelner Gruppen in Erscheinung treten möchten. Für weitere Fragen zur Veranstaltung kontaktiert bitte den Turnier-Organisator Clemens Pahlke unter "turnier@bak07.de".



1. Jugend

U19 bezwingt Energie Cottbus und BFC



Nach nur einer Woche unter dem neuen Coach Dominik Reinhardt präsentierten sich die A-Junioren des BAK am Wochenende im Rahmen zweier Testspiele bereits in sehr starker Frühform.

Am Samstag traf die U19 im ersten Härtetest auf die Mannschaft von Bundesliga-Absteiger Energie Cottbus. Die Lausitzer, als Favorit in die Partie gegangen, starten bereits in der kommenden Woche in die neue Spielzeit und befinden sich im Gegensatz zu den Athleten am Ende der Vorbereitung. Umso überraschender war der 3:2 Sieg des BAK, der munter mitspielte und die Cottbusser vor große Probleme stellte.

Nur einen Tag nach dieser guten Vorstellung, sollte der nächste Achtungserfolg folgen. Mit 5:1 wurde Regionalligist BFC Dynamo deutlich in die Schranken gewiesen.

Zwei Auftritte die durchaus Hoffnung auf die anstehende Spielzeit machen. Auch Trainer Reinhardt gibt sich optimistisch:

"Die Jungs haben super umgesetzt, was wir in den letzten Tagen trainiert haben. Ich bin sehr zufrieden mit den Spielen und den Er-

1. Jugend

gebnissen. Ich freue mich jetzt schon riesig auf die neue Saison, wir haben Potenzial und super Typen im Team."

Um sich weiter intensiv auf die anstehende Pflichtspielsaison vorzubereiten, wird das Team ein zweitägiges Kurztrainingslager in Polen absolvieren. Dort testet die Truppe vom Dominick Reinhardt u.a. gegen Zaglebie Lubin.



3:2





5:1







Regionalliga

Regior	Regionalliga Nordost 2017/2018						
Position	Verein	Sp.	S	U	N	Tore	Punkte
1	ENERGIE COTTBUS	3	3	0	0	12:1	9
2	FC OBERLAUSITZ NEUGERSDORF	3	2	1	0	7:2	7
3	LOKOMOTIVE LEIPZIG	3	2	1	0	3:0	7
4	WACKER NORDHAUSEN	3	1	2	0	4:1	5
5	BFC DYNAMO	2	1	1	0	4:1	4
6	VIKTORIA 1889	2	1	1	0	4:2	4
7	UNION FÜRSTENWALDE	3	1	1	1	6:5	4
8	SV BABELSBERG	3	1	1	1	2:2	4
9	ZFC MEUSELWITZ	3	1	1	1	4:5	4
10	GERMANIA HALBERSTADT	3	1	1	1	2:3	4
11	BERLINER AK 07	3	1	1	1	4:6	4
12	HERTHA BSC II	3	1	0	2	4:6	3
13	BUDISSA BAUTZEN	3	1	0	2	2:6	3
14	TSG NEUSTRELITZ	3	1	0	2	2:6	3
15	BSG CHEMIE LEIPZIG	3	1	0	2	1:6	3
16	VFB AUERBACH	3	0	2	1	3:4	2
17	VSG ALTGLIENICKE	3	0	1	2	1:3	1
18	FSV LUCKENWALDE	3	0	0	3	2:8	0

4. Spieltag

Fr, 18.08.2017	GERMANIA HALBERSTADT - FCO NEUGERSDORF	19:00
	SV BABELSBERG - UNION FÜRSTENWALDE	19:00
Sa, 19.08.2017	LOKOMOTIVE LEIPZIG - FSV LUCKENWALDE	13:30
So, 20.08.2017	HERTHA BSC II - WACKER NORDHAUSEN	13:30
	BERLINER AK 07 - VIKTORIA 1889	13:30
	BFC DYNAMO - VSG ALTGLIENICKE	13:30
	ZFC MEUSELWITZ - TSG NEUSTRELITZ	13:30
	VFB AUERBACH - ENERGIE COTTBUS	13:30
	BUDISSA BAUTZEN - BSG CHEMIE LEIPZIG	13:30

Torjäger

1.	STRELI MAMBA	ENERGIE COTTBUS	4 TORE
2.	STEPAN VACHOUSEK	FCO NEUGERSDORF	3 TORE





33	JAKUB JAKUBOV	01.02.1989	CZ / SWK	BUDISSA BAUTZEN
1	NICO WIESNER	02.03.1997	DEU	HERTHA BSC II
22	PHILIPP AMELUNG	03.02.1999	DEU	KARLSRUHER SC U19
4	CEDRIK MVONDO	24.12.1997	DEU	TSG SPROCKHÖVEL
19	SEFA KAHRAMAN	19.04.1997	DEU / TÜR	SV WERDER BREMEN II
12	LUBOMIR KORIJKOV	12.01.1993	SWK	LOKOMOTIVE KOSICE
5	MARKO RADEMACHER	31.03.1996	DEU / SRB	HERTHA BSC II
21	BIENVENUE BASALA-MAZANA	02.01.1992	DEU / KON	GC ALCOBACA
15	FLORIJON BELEGU	13.03.1993	DEU / KOS	FSV FRANKFURT
3	CAN COSKUN	26.03.1998	DEU / TÜR	DYNAMO DRESDEN U19
48	YOUSSEF SAKRAN	13.11.1998	DEU / PAL	TENNIS BORUSSIA U19
6	SERKAN TOKGÖZ	16.08.1997	DEU / TÜR	VIKTORIA 1889
20	DAVID DANKO	16.11.1992	DEU / SWK	FLORIDSDORFER AC
24	LOVRO SINDIK	12.01.1992	KRO	SV BABELSBERG 03
9	OZAN PEKDEMIR	17.08.1991	DEU / TÜR	VIKTORIA 1889
10	ENES KÜC	28.11.1996	DEU / TÜR	HAMBURGER SV II
8	TUNAY DENIZ	02.02.1994	DEU / TÜR	TSV STEINBACH
7	ORHAN YILDIRIM	27.03.1993	DEU / TÜR	BFC DYNAMO
42	SEREF ÖZCAN	08.06.1996	DEU / TÜR	FORTUNA DÜSSELDORF II
11	AHMET SAGAT	27.05.1996	DEU / TÜR	FSV OPTIK RATHENOW
17	HAYRULLAH ALICI	07.01.1997	DEU / TÜR	FORTUNA DÜSSELDORF II
23	FELIX BRÜGMANN	30.11.1992	DEU	VIKTORIA 1889
•••••	I		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	•

Trainer: Markus Zschiesche



Neue Generation. Neues Konzept. Neue Möglichkeiten.

- Klassenbester bei Ladeeffizienz und Ladevolumen (bis 19,6 m³)
- Robuster Lkw-Leiterrahmen mit max. zulässigem Gesamtgewicht von 7 t
 - Komfortable Federung, hochwertiges Interieur, verbessertes Handling
- Sparsame Dieselmotoren mit EcoSwitch bis 150 kW (205 PS) / 470 Nm

Viel Spaß beim mitfiebern wünscht Ihnen Ihr IVECO Partner!

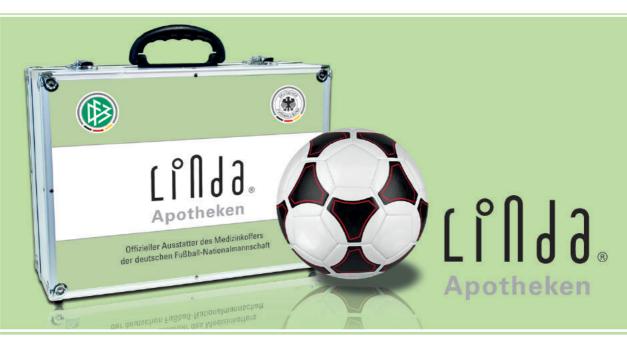


IVECO Nord-Ost Nutzfahrzeuge GmbH

Hakan Adigüzel Tel.: 0160 / 9045 8525



Offizieller Ausstatter des Medizinkoffers der Deutschen Fussball-Nationalmannschaft



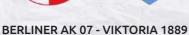
Die nächstgelegene LINDA Apotheke finden Sie auf www.linda.de



Gegner - Vergleich

Direkter Vergleich





	GES.	HEIM	AUSW.	
SPIELE	8	4	4	
SIEGE	5	2	3	
REMIS	2	1	1	
NIEDERLAGEN	1	1	0	
TORE	19	11	8	
GEGENTORE	8	6	2	
PUNKTE	17	7	10	
		_		

Die letzten Duelle

12.04.2017	VIKTORIA 1889 - BERLINER AK 07	0:2	REGIONALLIGA NORDOST
06.08.2016	BERLINER AK 07 - VIKTORIA 1889	1:1	REGIONALLIGA NORDOST
07.05.2016	VIKTORIA 1889 - BERLINER AK 07	1:3	REGIONALLIGA NORDOST
22.11.2015	BERLINER AK 07 - VIKTORIA 1889	3:1	REGIONALLIGA NORDOST
17.05.2015	VIKTORIA 1889 - BERLINER AK 07	0:2	NOFV-OBERLIGA NORD

Ehemalige Spieler



NAME	POSITION	ZEITRAUM
JAKUB JAKUBOV	TW	07/2013 - 07/2014
OZAN PEKDEMIR	RM	07/2016 - 07/2017
SERKAN TOKGÖZ	DM	07/2014 - 07/2017
YOUSSEF SAKRAN	RV	07/2015 - 07/2016



NAME	POSITION	ZEITRAUM
DOMINIK KISIEL	TW	08/2012 - 07/2013
KARIM BENYAMINA	ST	08/2014 - 01/2016
TOBIAS HASSE	ST	07/2016 - 07/2017
CHRISTIAN SKODA	ZM	07/2014 - 07/2016





Gegner - Kader



1	DOMINIK KISIEL	15.04.1990	POL	VFB OLDENBURG
26	PASCAL KÜHN	15.09.1996	DEU	VFL HALLE 1896
5	DANIEL SCHULZ	21.02.1986	DEU	STUTTGARTER KICKERS
4	THOMAS FRANKE	21.01.1988	DEU	KICKERS OFFENBACH
15	PATRICK BRENDEL	06.12.1987	DEU	BFC DYNAMO
19	TOBIAS GUNTE	11.04.1997	DEU	VIKTORIA BERLIN U19
18	KWABE. SCHULZ	06.10.1998	DEU/GHA	VIKTORIA BERLIN U19
14	OLIVER HOFMANN	19.08.1992	DEU	GOSLARER SC
39	FLORIAN RIEDEL	09.04.1990	DEU	EINTRACHT TRIER
7	CHRISTIAN SKODA	10.10.1990	DEU	BERLINER AK
8	SASCHA SCHÜNEMANN	20.02.1992	DEU	BFC DYNAMO
10	ÜMIT ERGIRDI	05.11.1981	TÜR	BABELSBERG 03
9	MURAT BILDRICI	20.02.1993	DEU/TÜR	WACKER NORDHAUSEN
38	EREN BASARAN	20.05.1998	DEU/TÜR	VIKTORIA BERLIN U19
35	UGURCAN YILMAZ	19.04.1995	DEU/TÜR	BERLINER AK
11	ABU BAKARR KARGBO	21.12.1992	DEU/SLE	SV RÖDINGHAUSEN
13	CHRIS REHER	07.04.1994	DEU	BUDISSA BAUTZEN
33	KARIM BENYAMINA	18.12.1981	DEU/ALG	BERLINER AK
23	TOBIAS HASSE	03.01.1996	DEU	BERLINER AK
	***************************************	•	•	

Trainer: Thomas Herbst



Gegner - Schlüsselspieler



05.11.1981 (31.71M

Ümit Ergirdi (35) - Mittelfeld

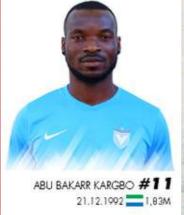
Mit 15 Saisontoren in der vergangenen Saison, hatte der Kapitän der Himmelblauen einen Bärenanteil am Erfolg der Viktorianer. Auch in dieser Spielzeit führt der 35-jährige Rechtsfuß seine Mannschaft als Spielführer aufs Feld, um im Mittelfeld die Strippen zu ziehen. Nach zwei Spielen hat der "Oldie" schon wieder zwei Treffer auf seinem Konto. Beim 2:0-Sieg in Halberstadt erzielte er beide Tore.

Karim Benyamina (35) - Sturm

Der ehemalige BAK-Akteur befindet sich ebenfall in einem forgeschrittenen Alter - seiner Torgefahr tut dies jedoch keinen Abbruch. Im Nachholspiel gegen den ZFC Meuselwitz erzielte Viktorias Nummer 33 sein erstes Saisontor und die zwischenzeitliche Führung - am Ende stand ein 2:2 auf der Anzeigetafel. Ob Benyamina an die 19 Scorerpunkte aus der Vorsaison anknüpfen kann, wird sich zeigen.



KARIM BENYAMINA #33 18.12.1981 ■ 1,78M



Abu Bakarr Kargbo (24) - Sturm Kargbo ist einer von sechs Neuzugängen der Viktorianer. Der gebürtige Berliner wechselte aus der Regionalliga West vom SV Rödinghausen zurück in seine Heimat. Für den SV konnte er in der Spielzeit 16/17 neun Tore und drei Assists erzielen. 2009 wurde der Stürmer mit afrikanischen Wurzeln Europameister mit der U17 Deutschlands. Damals mit dabei: BAK's neuer Verteidiger Bienvenue Basala-Mazana.



www.sandogroup.de



OFFIZIELLER AUSRÜSTER DES BERLINER AK

SPIELBALL DER EXTRAKLASSE

DER NEUE BALL GALAXY PRO







Verbesserte Ballbeschleunigung



Geklebte 14 Panel-Konstruktion



Maximaler Grip und exzellentes Ballgefühl



Geringere Feuchtigkeitsaufnahme



Konstante Spieleigenschaften bei jedem Klima



Team-Vorstellung

BSG CHEMIE LEIPZIG – AUFSTEIGER UND PUBLIKUMSMAGNET IN PERSONALUNION

BSG

Es war der dritte Juni 2017, 15:45 Uhr als im Alfred-Kunze-Sportpark in Leipzig alle Dämme brachen. Zahlreiche grün-weiß gekleidete Fans stürmten den Platz und umarmten ihre Helden in den durchgeschwitzten BSG-Trikots. Was war passiert?

Rückblick. Am siebten August 2016 begann für den frischgebackenen Aufsteiger BSG Chemie

Leipzig die Oberliga-Saison 2016/2017. Zum Saisonauftakt trafen die Leutzscher auf den SSV Markranstädt. Durch das 2:0 vor heimischer Kulisse konnten die Punkte eins, zwei und drei eingesammelt werden – bis zum vorletzten Spieltag sollten weitere 65 Punkte folgen.

Als Liga-Neuling nach 29 Spielen auf Platz eins liegend, empfing der ostdeutsche Traditionsverein Schott Jena zuhause zum Saisonfinale vor heimischer Kulisse. Germania Halberstadt, zu diesem Zeitpunkt engster Verfolger, lag in der Tabelle zwei Punkte hinter der BSG. Um den sicheren Durchmarsch zu garantieren, musste also ein Sieg her. Knapp 5.000 Zuschauer wollten sich den Krimi nicht entgehen lassen und waren zum Oberliga-Showdon ins Stadion im Leipziger Stadtteil Leutzsch gekommen. Um 14:00 Uhr pfiff Schiedsrichter Nico Savoly das wohl wichtigste Spiel der jüngeren Vereinshistorie an. 105 Minuten später konnten Spieler, Betreuer und Anhänger ihrer Ekstase schließlich freien Lauf lassen: Schott Jena war durch die Treffer von Tim Bunge, Tommy Kind und Manuel Wajer mit 3:1 besiegt worden und der zweimalige DDR-Meister und Pokalsieger somit in die Regionalliga Nordost aufgestiegen.



Team-Vorstellung

Seitdem sind 45 Tage vergangen – und schon wieder darf die Anhängerschaft einem ganz besonderen Spiel entgegenfiebern. Diesmal eine Liga höher. Diesmal gegen einen echten Lokalrivalen. Zum Auftakt der Regionalliga-Saison 2017/2018 laden die Grün-Weißen zum brisanten Derby gegen Lokomotive Leipzig. Das letzte Aufeinandertreffen zwischen diesen Beiden Mannschaften liegt nur knappe acht Monate zurück. Im November 2016 musste die BSG eine 0:1-Niederlage nach Verlängerung im Viertelfinale des sächsischen Landespokals hinnehmen – dafür will man sich nun liebend gerne revanchieren. Auf den Social-Media-Kanälen bezeichnet der Verein die Partie gegen die Blau-Gelben als das "Spiel der Spiele". Dass noch 33 weitere wichtige Begegnungen folgen werden, ist jedem in- und um den Verein bewusst

Wo die Odyssee in der Regionalliga enden wird, ist noch nicht abzusehen - die Rahmenbedingungen für eine ereignisreiche Saison mit vielen spannenden Spielen sind jedoch zweifelsohne vorhanden. Die BSG wird in der anstehenden Saison neben Energie Cottbus und dem stadtinternen Rivalen vermutlich einer der Publikumsmagnete der Liga sein.

Am 14. Spieltag kommt die BSG zum BAK ins Moabiter Poststadion. In welcher tabellarischen Konstellation sich die beiden Teams dann gegenüberstehen werden, ist fraglich. Sicher ist aber: Gästefans werden dabei sein, davon nicht zu wenige.

Sportlich gesehen ist bei den Leutzschern in der Vorbereitung bisher alles im grün (-weißen) Bereich. Mit einem Torverhältnis von 37:9 konnten alle Freundschaftsspiele gewonnen werden. Zudem hat sich das Team von Trainer Dietmar Demuth mit Philipp Wendtt (TSG Neustrelitz), Marc Böttger (Bischofsweraer FV), Tommy Barth (Carl Zeiss Jena II) und Sebastian Hey (1.FC Magdeburg U19) punktuell verstärkt. Man darf also gespannt sein – sowohl auf die BSG'ler auf dem Platz, als auch auf den Rängen.



Kommende Aufgaben

SAMSTAG / 26.08.2017 / 13:30 UHR

VSG ALTGLIENICKE - BAK 07

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark / Cantianstraße 24 / 10437 Berlin



VS.



5. SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST

SONNTAG / 10.09.2017 / 13:30 UHR

BAK 07 - OBERLAUSITZ NEUGERSDORF

Poststadion / Lehrter Straße 59 / 10557 Berlin





6. SPIELTAG / REGIONALLIGA NORDOST

Sommer-Camp 2017

Sommer, Sonne, Fußball!



28.08. - 01.09.2017



Sportpark Poststadion



10:00 Uhr - 16:00 Uhr



Alter: 6 - 13 Jahre



Inklusive Verpflegung



Überraschungspaket



Ausgefüllte Anmeldeformulare bis 21.08. per Mail an feriencamp@bak07.de oder direkt in der Jugend-Geschäftsstelle abgeben - Wir freuen uns auf euch!

WE GET RECORDS JGHS TEARS **EERS**

WE GET SPORT

Wofür auch immer das Herz schlägt - wir wissen, was Menschen bewegt. Ob Vereine, Turniere oder Nationale und Internationale Meisterschaften: Wir verstehen, was die Fans wollen. Wir haben die Daten, die Expertise und die Erfahrung, um für jede Veranstaltung die richtige Zielgruppe zu finden.

ticketmaster®